



Jahresabschluss

zum

30.06.2020

**HochschülerInnenschaft
an der PH Tirol
Hochschulvertretung**

Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG

Kettenbrückengasse 9 1050 Wien
Tel: +43 (1) 5861591 Fax: DW 37
Postfach: 11

200760 /02/ **Intern**

Auftrag und Durchführung	1
Rechtliche Verhältnisse	2
Steuerliche Verhältnisse	3
Wirtschaftliche Verhältnisse	4
Bilanz nach UGB - Übersicht	5
Bilanz nach UGB	6 - 7
Gewinn- und Verlustrechnung nach UGB	8 - 10
Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	11 - 14
Anhang	15 - 21
Forderungenspiegel	22
Verbindlichkeitspiegel	23
Rückstellungsspiegel	24
Erstellungsbericht	25
Vollständigkeitserklärung	26 - 27

Wir erhielten von der

**Hochschülerinnen und Hochschülerschaft
der PH Tirol**

Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck

den Auftrag, den **Jahresabschluss** zum **30.06.2020** gemäß UGB zu erstellen. Die Überwachung der Gebarung, die Überprüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes oder die planmäßige Aufdeckung etwaiger Unregelmäßigkeiten waren nicht Gegenstand des Auftrages.

Darüber geben wir nachstehenden **Bericht**.

Neben den vollständigen Sach- und Personenkonten wurden uns vom Unternehmen weitere Unterlagen, welche für die ordnungsgemäße Erstellung des Jahresabschlusses erforderlich waren, übergeben. Dies waren insbesondere "Offene Posten Listen" für Debitoren und Kreditoren, sowie Unterlagen ähnlicher Art. Bei der Übergabe wurde uns die **Vollständigkeit** dieser Unterlagen von der Unternehmensleitung **bestätigt**.

Soweit ergänzende Auskünfte erforderlich waren, wurden uns diese durch die Unternehmensleitung, bzw. durch Angestellte des Unternehmens bereitwillig erteilt. Wir erhielten Einsicht in Urkunden, Verträge und in den Schriftverkehr des Unternehmens.

Soweit es zur Übersichtlichkeit bzw. zum besseren Verständnis erforderlich erschien, haben wir einzelne Positionen der Vermögensbilanz, bzw. der Erfolgsrechnung, jeweils im Anschluss daran erläutert.

Bei der Durchführung des Auftrages haben wir die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die einschlägigen, vom Berufsstand ausgearbeiteten Fachgutachten und Richtlinien beachtet.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, sind vereinbarungsgemäß unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) sowie unsere Honorargrundsätze (HGR) maßgebend.

Der Vorsitzende bestätigt den Auftrag am 26.11.2020.

.....
Hochschülerinnen und Hochschülerschaft
der PH Tirol

Gründung:	01.07.2015 nach HSG 2014 idF 22.10.2015
Firma:	Hochschülerinnen und Hochschülerschaft der PH Tirol
Rechtsform:	Körperschaft öffentlichen Rechts
Sitz & Geschäftsleitung:	Innsbruck
Geschäftsanschrift:	Pastorstraße 7 6020 Innsbruck Österreich
Zweigniederlassung:	keine
Unternehmensgegenstände:	Hochschulvertretung
Vorsitzende:	Im Wirtschaftsjahr waren folgende Vorsitzende bestellt:
Geschäftsführer Laurenz HENNIG	ab 01.07.2019
Wesentliche langfristige Verträge und Verpflichtungen:	keine
Sonstiges:	Pflicht zur doppelten Buchführung Wirtschaftsprüfungspflicht nach § 40 Abs 3 HSG

Finanzamt: Finanzamt Innsbruck

Steuernummer: 81 346/9558

UID-Nummer: keine

Beschränkte Steuerpflicht: Körperschaft: Die Hochschülerschaft ist als Körperschaft öffentlichen Rechts nach § 1 Abs 3 Z 2 KStG nur beschränkt mit Einkünften im Sinne des § 21 Abs 2 und 3 KStG steuerpflichtig.

Umsatzsteuer: Die Hochschülerschaft ist als Körperschaft öffentlichen Rechts nach § 2 Abs 3 UStG nur im Rahmen etwaiger Betriebe gewerblicher Art gewerblich tätig. Es liegt kein Betrieb gewerblicher Art vor, weshalb keine Umsatzsteuerbarkeit gegeben ist.

Steuerliche Vertretung: Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG
1050 Wien, Kettenbrückengasse 9
WT800722

Gewinnermittlungsart: Bilanzierung gem. § 5 Abs 1 EStG

Rechtsmittel: Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

Ausgesetzte Abgaben: Zum Bilanzstichtag waren keine Abgaben ausgesetzt.

Allgemeine Informationen

Tätigkeit der Körperschaft öffentlichen Rechts

Die Körperschaft öffentlichen Rechts ist als **Hochschulvertretung** tätig und hat Rechte und Pflichten gemäß HSG § 5 (1) - (4).

Buchführung

Die Buchführung des Unternehmens wurde für das Berichtsjahr von der Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG erstellt.

Personalstand

Die Körperschaft öffentlichen Rechts hatte im Wirtschaftsjahr **2019/2020 keine** Arbeitnehmer.

Bilanz
zum 30.06.2020

Aktiva	<u>30.06.2019</u>	%	<u>30.06.2020</u>	%	Passiva	<u>30.06.2019</u>	%	<u>30.06.2020</u>	%
A. Umlaufvermögen					A. Eigenkapital				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					I. Kumulierter Gebarungszugang aus Vorperioden	40.027,02	50,0	71.508,92	56,4
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	14.875,39	18,6	21.464,95	16,9	II. Gebarungszugang der laufenden Periode	31.481,90	39,3	49.030,35	38,7
II. Guthaben bei Kreditinstituten	65.167,01	81,4	105.391,04	83,1	71.508,92	89,3	120.539,27	95,0	
80.042,40	100,0	126.855,99	100,0	B. Rückstellungen					
B. Rechnungsabgrenzungsposten	36,00	0,0	0,00	0,0	1. sonstige Rückstellungen	5.500,00	6,9	5.000,00	3,9
					C. Verbindlichkeiten				
					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.069,48	3,8	1.116,72	0,9
					2. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,0	200,00	0,2
					3.069,48	3,8	1.316,72	1,0	
Summe Aktiva	80.078,40	100,0	126.855,99	100,0	Summe Passiva	80.078,40	100,0	126.855,99	100,0

Aktiva	<u>30.06.2019</u>	%	<u>30.06.2020</u>	%
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
2400 Sonst. kurzfr. Forderungen Inland	14.755,39	18,4	21.344,95	16,8
2455 Geleistete Kautionen	<u>120,00</u>	0,2	<u>120,00</u>	0,1
	14.875,39	18,6	21.464,95	16,9
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
3245 Sparkasse	<u>65.167,01</u>	81,4	<u>105.391,04</u>	83,1
	80.042,40	100,0	126.855,99	100,0
B. Rechnungsabgrenzungsposten				
2900 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>36,00</u>	0,0	<u>0,00</u>	0,0
Summe Aktiva	<u>80.078,40</u>	100,0	<u>126.855,99</u>	100,0

Passiva	<u>30.06.2019</u>	%	<u>30.06.2020</u>	%
A. Eigenkapital				
I. Kumulierter Gebarungszugang aus Vorperioden				
9260 Rücklage aus Vorjahren	40.027,02	50,0	71.508,92	56,4
II. Gebarungszugang der laufenden Periode				
9320 Freie Rücklagen	<u>31.481,90</u>	39,3	<u>49.030,35</u>	38,7
	71.508,92	89,3	120.539,27	95,0
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen				
3065 Rst Steuerberater	2.700,00	3,4	2.100,00	1,7
3066 Rst Wirtschaftsprüfung	<u>2.800,00</u>	3,5	<u>2.900,00</u>	2,3
	5.500,00	6,9	5.000,00	3,9
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
3320 n.n.fakt. L&L	3.069,48	3,8	1.116,72	0,9
2. sonstige Verbindlichkeiten				
3700 Aufwandsentschädigung Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	0,0	<u>200,00</u>	0,2
	3.069,48	3,8	1.316,72	1,0
Summe Passiva	<u>80.078,40</u>	100,0	<u>126.855,99</u>	100,0

	2018/2019	%	2019/2020	%
1. Studierendenbeiträge				
4345 Studierendenbeiträge	36.076,40	61,5	57.736,56	77,7
43451 Studierendenbeiträge periodenfremd	0,00	0,0	16.501,43	22,2
	36.076,40	61,5	74.237,99	100,0
2. sonstige Erträge				
4940 Übrige Erträge (Kassenmehrbetrag)	0,00	0,0	32,00	0,0
4984 Periodenfr. übrige Erlöse nicht steuerbar	21.478,03	36,6	0,00	0,0
	21.478,03	36,6	32,00	0,0
Zwischensumme Erträge (Z 1 bis 2)	57.554,43	98,0	74.269,99	100,0
3. Personalaufwand				
a) sonstige Sozialaufwendungen				
sonstige Sozialaufwendungen				
6700 Freiwilliger Sozialaufwand	-396,89	-0,7	0,00	0,0
4. Aufwandsentschädigungen				
6208 Aufwandsentschädigungen Funktionäre	-6.760,00	-11,5	-6.000,00	-8,1
5. Sachaufwendungen				
Reise- und Fahrtaufwand				
7345 Öffentliche Verkehrsmittel	-536,37	-0,9	-147,00	-0,2
7355 Kilometergelder Personal	-1.088,15	-1,9	0,00	0,0
7379 Sonstige Reisekosten	-10,00	-0,0	0,00	0,0
	-1.634,52	-2,8	-147,00	-0,2
Post und Telekommunikation				
7390 Porti	-3,50	-0,0	-8,55	-0,0
7395 Datenbank Nutzungen	-144,00	-0,3	-145,80	-0,2
	-147,50	-0,3	-154,35	-0,2
Büro- und Verwaltungsaufwand				
7600 Büromaterial	-358,14	-0,6	0,00	0,0
7605 Dekoration Büro	0,00	0,0	-15,00	-0,0
	-358,14	-0,6	-15,00	-0,0
Aufwand für Werbung				
7650 Werbung	-917,34	-1,6	-694,42	-0,9
7675 Homepage	-64,88	-0,1	0,00	0,0
	-982,22	-1,7	-694,42	-0,9
Rechts- und Beratungsaufwand				
7753 Buchführung	-902,20	-1,5	-1.265,36	-1,7

	2018/2019	%	2019/2020	%
7754 Jahresabschluss & Steuererklärungen	-3.673,56	-6,3	-3.315,04	-4,5
7757 Wirtschaftsprüfung	-3.576,78	-6,1	-4.296,04	-5,8
7766 EDV- & Unternehmensberatung	-236,16	-0,4	-377,88	-0,5
	-8.388,70	-14,3	-9.254,32	-12,5
 Aus- und Weiterbildung				
7777 Aufwendungen für Kurse	-428,00	-0,7	-1.530,00	-2,1
 Spesen des Geldverkehrs				
7790 Bankspesen	-224,46	-0,4	-280,01	-0,4
 diverse betriebliche Aufwendungen				
7870 Verwaltungsstrafen	-90,00	-0,2	0,00	0,0
78891 Zuschüsse an Studierende	-1.018,00	-1,7	-3.105,38	-4,2
7895 Periodenfr. übriger Aufwand	-36,00	-0,1	-363,76	-0,5
	-1.144,00	-2,0	-3.469,14	-4,7
 Lizenzgebühren				
7480 Lizenzaufwand	-300,70	-0,5	-270,00	-0,4
	-13.608,24	-23,2	-15.814,24	-21,3
 6. Abschreibungen				
7025 GWG Sofortabgänge	-44,98	-0,1	-555,50	-0,8
 Zwischensumme Aufwendungen (Z 3 bis 6)	-20.810,11	-35,4	-22.369,74	-30,1
 Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (Z 1 bis 6)	36.744,32	62,6	51.900,25	69,9

	2018/2019	%	2019/2020	%
7. Erträge aus Veranstaltungen				
42000 Erlöse Feste & Veranstaltungen	1.156,67	2,0	0,00	0,0
8. Aufwendungen aus Veranstaltungen				
56451 Verpflegung für Feste und Veranstaltungen	-3.928,95	-6,7	-1.638,36	-2,2
7663 Veranstaltungen & Feste	-2.490,14	-4,2	-1.231,54	-1,7
	-6.419,09	-10,9	-2.869,90	-3,9
Ergebnis aus Veranstaltungen (Z 7 bis 8)	-5.262,42	-9,0	-2.869,90	-3,9
Ergebnis der laufenden Gebarung (Z 1 bis 8)	31.481,90	53,6	49.030,35	66,0
9. Zuweisung zu Gewinnrücklagen				
andere Rücklagen (freie Rücklagen)				
8920 Zuweisung freie Rücklage	-31.481,90	-53,6	-49.030,35	-66,0
Gebarungsüberschuss	0,00	0,0	0,00	0,0

AKTIVA

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen zum Bilanzstichtag setzen sich zusammen aus:

2400 Sonst. kurzfr. Forderungen Inland	21.344,95
2455 Geleistete Kautionen	120,00
	<u>21.464,95</u>

2400 Sonst. kurzfr. Forderungen Inland

ÖH 3. Rate Hörerbeiträge	<u>21.344,95</u>
--------------------------	------------------

2455 Geleistete Kautionen

4x Schlüsselkaution f. HV Büro	<u>120,00</u>
--------------------------------	---------------

Guthaben bei Kreditinstituten

Zum Jahresabschluss bestanden bei Kreditinstituten folgende Guthaben. Der Saldo stimmt mit dem Bankauszug am Bilanzstichtag überein.

3245 Sparkasse	<u>105.391,04</u>
----------------	-------------------

PASSIVA

Eigenkapital

Das buchmäßige Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

I. Kumulierter Gebarungszugang aus Vorperioden	71.508,92
II. Gebarungszugang der laufenden Periode	<u>49.030,35</u>
	<u><u>120.539,27</u></u>

Fremdkapital

Rückstellungen

sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden wie folgt gebildet:

3065 Rst Steuerberater	2.100,00
3066 Rst Wirtschaftsprüfung	<u>2.900,00</u>
	<u><u>5.000,00</u></u>

3065 Rst Steuerberater

Für den Jahresabschluss, die Steuererklärungen und sonstige, zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnete Beratungsleistungen des Wirtschaftstreuhanders wurde wie folgt rückgestellt:

Rückstellung Jahresabschluss 2020	<u><u>2.100,00</u></u>
-----------------------------------	------------------------

3066 Rst Wirtschaftsprüfung

Die für die Wirtschaftsprüfung anfallenden Kosten wurden wie folgt rückgestellt:

Rückstellung Wirtschaftsprüfung 2020	<u><u>2.900,00</u></u>
--------------------------------------	------------------------

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus L&L setzen sich wie folgt zusammen:

3320 n.n.fakt. L&L	<u>1.116,72</u>
3320 n.n.fakt. L&L	
HN:2020/55 WINS Online Zugang 10/19-06/20	109,80
HN:2020/0271 BH 07-12/19, 01-03/20	362,64
HN:2020/786 BH 04-06/20	45,48
HN:2020/0576 WP 2019	598,80
	<u>1.116,72</u>

davon übrige

Zum Bilanzstichtag bestanden übrige sonstige Verbindlichkeiten wie folgt:

3700 Aufwandsentschädigung Verbindlichkeiten	<u>200,00</u>
3700 Aufwandsentschädigung Verbindlichkeiten	
Walch Kilian WJ 2019/20	<u>200,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Studierendenbeiträge

Die Studierendenbeiträge setzen sich wie folgt zusammen (Vorjahr in Tausend):

	Vorjahr	%	Lfd. Jahr	%
Studierendenbeiträge				
4345 Studierendenbeiträge	36	61,5	57.736,56	77,7
43451 Studierendenbeiträge periodenfremd	0	0,0	16.501,43	22,2
	36	61,5	74.237,99	100,0

43451 Studierendenbeiträge periodenfremd

3. Rate WJ 2018/2019 16.501,43

5. Sachaufwendungen

diverse betriebliche Aufwendungen

Zuschüsse an Studierende -3.105,38
Periodenfr. übriger Aufwand -363,76
-3.469,14

7895 Periodenfr. übriger Aufwand

eWAs WJ 2018/19 -363,76

Offenzulegender Anhang

I. Firma:

HochschülerInnenschaft an der PH Tirol

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres
Keine	Keines	01.07.2019 30.06.2020

II. Generalnorm und GoB

Die Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft erfolgte prinzipiell unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung**. Vorrangig wurde **auch** die **Generalnorm** des Jahresabschlusses, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, beachtet.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den Vorschriften des **Unternehmensgesetzbuches** (UGB) und unter Beachtung besonderer Vorschriften für Hochschülerschaften vorgenommen.

Alle Beträge sind in Euro angegeben.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Folgende allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Einzelfall zur Anwendung gebracht:

Die Bewertung erfolgte unter der Prämisse der **Fortführung der Hochschülerschaft**. Die Grundsätze der Bilanzwahrheit, Bilanzvollständigkeit sowie der Willkürfreiheit wurden eingehalten.

Prinzipiell wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** sämtlicher Vermögensgegenstände und Schulden angewendet.

Der Grundsatz der **Bilanzvorsicht** wurde dadurch beachtet, dass nur die am Bilanzstichtag realisierten Beträge, hingegen aber alle bekannten künftigen Belastungen, die vor dem Bilanzstichtag entstanden sind, berücksichtigt wurden.

1. Umlaufvermögen

Die **Forderungen** wurden mit dem Niederstwert angesetzt.

2. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden dem Vorsichtsprinzip entsprechend gebildet und enthalten alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt, welcher bestmöglich geschätzt wurde.

3. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

IV. Offenzulegende Einzelpositionen

Der Jahresabschluss ist gemäß § 40 Abs. 1 HSG gegliedert.

Das **Nichtanführen eines Punktes** dieses Anhanges gilt als Erklärung, dass die entsprechenden Angaben für die Gesellschaft nicht zutreffen.

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der **Gliederung der Bilanz** nicht beibehalten wurde (§ 223 (1) UGB):
 - Die Form der Darstellung wurde beibehalten.
2. Bei Ausweis eines „**negativen Eigenkapitals**“: Erläuterung, ob eine **Überschuldung** im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 (1) UGB):
 - Es liegt ein **positives** buchmäßiges **Eigenkapital** vor.

Als österreichische HochschülerInnenschaft und Körperschaft öffentlichen Rechts ist kein Nennkapital auszuweisen.

3. **Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** (§ 236 Z 1 UGB):

x Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde **nicht** abgewichen.

4. Jeweils zusammengefasst für alle Posten die **Verbindlichkeiten** (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 (2) UGB) mit einer Restlaufzeit von **mehr als fünf Jahren**, mit einer Restlaufzeit von **mehr als einem Jahr** sowie der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die **dingliche Sicherheiten** bestellt sind, sind in der **Beilage "Verbindlichkeitspiegel"** ersichtlich.

x Es sind **keine dinglichen Sicherheiten** bestellt.

5. Aufgliederung und Erläuterung der gemäß § 199 UGB ausgewiesenen **Haftungsverhältnisse** (§ 237 Z 3 UGB); Betrag insgesamt:

x Es bestehen **keine Haftungsverhältnisse** zum Bilanzstichtag.

6. Die durchschnittliche **Zahl der Arbeitnehmer** (§ 239 (1) Z 1 UGB) betrug während des Geschäftsjahres :

	Vorjahr	2019/2020
Arbeiter	0	0
Angestellte	0	0
Gesamt	0	0

7. Alle **Geschäftsführer** (= Vorsitzende) und Mitglieder des **Aufsichtsrates** im Geschäftsjahr (Familienname und Vorname, § 239 (2) UGB):

- **Geschäftsführer** (= Vorsitzende):

Geschäftsführer ab
Laurenz HENNIG 01.07.2019

- **Aufsichtsrat:**

x Ein **Aufsichtsrat** ist gesellschaftsvertraglich nicht vorgesehen.

8. **Zusätzlich** erforderliche **Angaben** zur Vermittlung eines möglichst **getreuen Bildes** der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 (2) und 236 erster Satz UGB):
- x Es sind **keine** zusätzlichen Angaben **erforderlich**. Insbesondere ist die HochschülerInnenschaft der PH Tirol von der akuten **COVID-19** Situation **nicht negativ beeinträchtigt**.
9. Wurden **Angaben** gemäß § 238 (2) UGB **unterlassen**, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen **erheblichen Nachteil** zuzufügen (§ 241 (2) letzter Satz UGB)?
- x Es wurden **keine Angaben** gem. § 238 (2) UGB **unterlassen**.

10. Erläuterungen zur **Gewinn- und Verlustverrechnung:**

Studierendenbeiträge

Die Studierendenbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

1. Rate ÖH Hörerbeiträge	18.666,04
2. Rate ÖH Hörerbeiträge	17.725,57
3. Rate ÖH Hörerbeiträge	21.344,95
	<u>57.736,56</u>

Die periodenfremden Studierendenbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Nachzahlung Vorjahre ÖH Hörerbeiträge	<u>16.501,43</u>
---------------------------------------	------------------

Gemäß HSG sind die Posten Personalaufwand, Sachaufwand sowie Erträge & Aufwendungen für Großveranstaltungen und referatsübergreifende Projekte nach Organen und Referaten der Hochschülerschaft aufzuschlüsseln:

Personalaufwand

Der Personalaufwand (Punkte 3 bis 4 der Gewinn- und Verlustrechnung) gliedert sich wie folgt:

Aufwandsentschädigungen Funktionäre

Vorsitz	1.500,00
Stellvertretung Vorsitzende (Selina Mittermeier)	300,00
Sozialreferent	900,00
stellvertretende Sozialreferentin	900,00
Wirtschaftsreferentin	600,00
stellvertretende Wirtschaftsreferentin	400,00
Bildungsreferentin	200,00
Referatin für Öffentlichkeitsarbeit	700,00
stellvertretende Referentin für Öffentlichkeitsarbeit	500,00
	<u>6.000,00</u>

Summe Personalaufwand **6.000,00**

Sachaufwendungen:

Die Sachaufwendungen (Punkt 5 der Gewinn- und Verlustrechnung) schlüsseln sich nach folgenden Referaten auf:

Öffentliche Verkehrsmittel betrifft die gesamte HV	<u>147.00</u>
Porti betrifft die gesamte HV	<u>8.55</u>
Datenbank Nutzungen Wirtschaftsreferat	<u>145.80</u>
Dekoration betrifft die gesamte HV	<u>15.00</u>
Werbung betrifft die gesamte HV	<u>694.42</u>
Buchführung Wirtschaftsreferat	<u>1.265.36</u>
Jahresabschluss & Steuererklärungen Wirtschaftsreferat	<u>3.315.04</u>
Wirtschaftsprüfung Wirtschaftsreferat	<u>4.296.04</u>
EDV- & Unternehmensberatung Wirtschaftsreferat	<u>377.88</u>
Aufwendungen für Kurse betrifft die gesamte HV	<u>1.530.00</u>
Bankspesen betrifft die gesamte HV	<u>280.01</u>
Zuschüsse an Studierende Sozialreferat	<u>3.105.38</u>
Periodenfremder übriger Aufwand betrifft die gesamte HV	<u>363.76</u>
Lizenzaufwand ÖffRef	<u>270.00</u>

Summe Sachaufwand	15.814,24
--------------------------	------------------

Erträge aus Großveranstaltungen:

Die Erträge aus Großveranstaltungen & referatsübergreifenden Projekten (Punkt 7 der Gewinn- und Verlustrechnung) gliedern sich wie folgt:

Aufgrund von COVID-19 gibt es im Wirtschaftsjahr 2019/20 keine Einnahmen aus Großveranstaltungen.

Summe Erträge aus Großveranstaltungen **0.00**

Aufwendungen aus Großveranstaltungen:

Die Aufwendungen für Großveranstaltungen & referatsübergreifende Projekte (Punkt 8 der Gewinn- und Verlustrechnung) gliedern sich folgendermaßen:

Verpflegung für Feste & Veranstaltungen

Hochschulvertretung gemeinsam mit allen STUV 1.638,36

Veranstaltungen & Feste

Hochschulvertretung gemeinsam mit allen STUV 1.231,54

Summe Aufwendungen aus Großveranstaltungen **2.869,90**

Innsbruck, am 26.11.2020

.....
Unterschrift des gesamten Vorsitzes

FORDERUNGENSPIEGEL

zum 30.06.2020



	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon wechselfällig verbriefte	davon Antizipationen	davon Pauschalwert- berichtigung
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>21.464,95</u>	<u>21.344,95</u>	<u>120,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

zum 30.06.2020



	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon dinglich dinglich besichert Art der Sicherung	passive Antizipationen
A. Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.116	1.116	0	0	0	0	0
2. sonstige Verbindlichkeiten	200	200	0	0	0	0	0
SUMME VERBINDLICHKEITEN	1.316	1.316	0	0	0	0	0

RÜCKSTELLUNGEN

zum 30.06.2020



	Stand 01.07.2019	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 30.06.2020
A. Rückstellungen					
1. sonstige Rückstellungen					
Vorjahr	5.500,00	5.500,00	0,00	5.000,00	5.000,00
	6.800,00	3.719,20	3.080,80	5.500,00	5.500,00

An den Vorsitz der

HochschülerInnenschaft an der PH Tirol

Pastorstraße 7
6020 Innsbruck, Österreich

Betrifft: **Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses der HochschülerInnenschaft an der PH Tirol zum 30.06.2020**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss der HochschülerInnenschaft an der PH Tirol zum 30.06.2020 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die **Erstellung** des Abschlusses waren die vom Unternehmen geführte Buchhaltung, die uns vorgelegten **Belege, Bücher** und **Bestandsnachweise**, die wir **auftragsgemäß nicht** auf **Ordnungsmäßigkeit** oder **Plausibilität geprüft** haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die **Aufstellung** des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ Punkt 2 (4) des Fachsenates der KWT durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltenden Fassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. unserer AAB für Wirtschaftstreuhandberufe enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Mag. Dr. Walter St. WEINHANDL
und KR Engelbert KATT
Wirtschaftstreuhand- u. Buchführungs KG

Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG
Steuerberatung, 1050 Wien
Sachbearbeiter: StB. Mag. Melanie Tscheliesnig

Wien, am 26.11.2020

An die
Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG
Steuerberatung
Kettenbrückengasse 9, 1050 Wien

Betrifft: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020

Diese Vollständigkeitserklärung wird in Verbindung mit dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020 abgegeben. Durch die Erklärung bestätigen wir Ihnen, dass Sie aufgrund der Ihnen übergebenen Unterlagen und der Ihnen gegebenen Informationen in die Lage versetzt worden sind, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein **möglichst getreues Bild** der **Vermögens- und Finanzlage** des Unternehmens zum 30.06.2020 und der **Ertragslage** des Unternehmens im Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020 in Übereinstimmung mit dem UGB vermittelt.

Ihnen als mit der Erstellung des oben angeführten Jahresabschlusses beauftragtem Steuerberater **erklärt der Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der PH Tirol** folgendes:

Die **Belege, Bücher** und **Bestandsnachweise** sowie die **Auskünfte**, die von mir für die Erstellung des Abschlusses an Sie übermittelt wurden, wurden Ihnen **vollständig** und nach **bestem Wissen und Gewissen** gegeben.

In den vorgelegten Büchern und Aufzeichnungen sind sämtliche Geschäftsvorfälle lückenlos und vollständig aufgezeichnet, die für das obige Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Der Vorsitz hat sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

Die **Verantwortung** für die **Aufstellung** des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften **liegt bei der Geschäftsführung**. Diese Verantwortung beinhaltet insbesondere grundsätzliche Entscheidungen über die Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw Vermögensgegenständen und Schulden im Jahresabschluss, die Auswahl und Anwendung angemessener Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie **alle erforderlichen Angaben** gemacht.

Der Vorsitz ist verantwortlich für die Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen durch Mitarbeiter und für die Einrichtung und Aufrechterhaltung eines geeigneten internen Kontrollsystems. Die Geschäftsführung ist darüber hinaus auch verantwortlich für die Einrichtung eines angemessenen Rechnungslegungssystems, um sicherzustellen, dass **Geschäfte** mit und **zwischen nahestehenden Unternehmen** und **Personen** in den Buchführungsunterlagen als solche festgehalten und entsprechend den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften offengelegt werden.

Alle für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen **Aufzeichnungen, Dokumentationen** und **Informationen**, insbesondere zu den Risiken, für die Rückstellungen gebildet werden müssen, zu drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften, zu bestehenden und drohenden Rechtsstreitigkeiten und sonstigen Auseinandersetzungen und zur Werthaltigkeit von Forderungen, **wurden Ihnen mitgeteilt**. Derartige Informationen bzw Sachverhalte können beispielsweise sein:

- 1) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind,
- 2) besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens entgegenstehen oder die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,
- 3) eine Übersicht über die Unternehmen, mit denen das Unternehmen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag verbunden war bzw mit denen im Geschäftsjahr oder am Abschlussstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestand,
- 4) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen,
- 5) Patronatserklärungen,
- 6) gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), zB Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen,
- 7) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände,
- 8) derivative Finanzinstrumente (zB fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps),
- 9) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind oder werden können (zB Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern oder verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Leasing- und Treuhandverträge sowie Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind), und
- 10) die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen (zB aus in naher Zukunft erforderlichen Großreparaturen).

Bestätigt im Namen des Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der PH Tirol, am 26.11.2020

.....

Der Vorsitz der HochschülerInnenschaft an der PH Tirol

(Stempel, Unterschrift)